

Chancengleichheit: Bundesrätinnen top - Bundesräte flop

Der vpod hat wiederum genauer hingeschaut, wo welche Departemente 2009 vorwärts machten bei der Chancengleichheit und wo sie versagten. Gesamthaft ist beim Bund der Anteil der Frauen im Kader nur leicht angestiegen auf 22.4%. Nur 12.1% der Frauen bekommen eine sehr gute Beurteilung, bei den Männern sind es 14%. Frauen bekamen 2009 durchschnittlich Fr. 258.- weniger Leistungsprämien als Männer. Wenig und nur bei den Männern zugenommen haben die Teilzeitstellen (plus 0.3%). Departemente mit Frauen an der Spitze haben am besten abgeschnitten, die Bundesräte Merz und Leuenberger am schlechtesten: Gut auch für die Chancengleichheit, wenn sie bald einer Frau Platz machen!

■ 1. EVD

Das EVD hat in allen vier verglichenen Bereichen betreffend Chancengleichheit konstant und gut abgeschnitten. Bundesrätin Leuthard setzt die engagierte Arbeit der Vorjahre fort.

■ 2. EDA

Kaum vorwärts geht es bei Bundesrätin Calmy-Rey mit dem Frauenanteil im Kader. Dafür ist das EDA das einzige Departement, in welchem Frauen und Männer wirklich die gleiche Chance auf eine gute Beurteilung hatten!

■ 2. EJPD

Vor einem Jahr noch im letzten Rang wirkt sich nun doch aus, dass Bundesrätin Widmer-Schlumpf an der Spitze der EJPD steht. Fortschritte gab's beim Frauenanteil im Kader und der Förderung von Teilzeitstellen. Bei Beurteilungen und Prämien sind Frauen noch benachteiligt.

■ 4. EDI

Das EDI kann stolz sein auf 41.3% Frauenanteil im Kader und faire Beurteilungen. Benachteiligt sind die Frauen aber bei der Verteilung der Prämien.

■ 5. VBS

Immerhin: Im VBS erhalten Frauen fast gleich viele Leistungsprämien wie Männer. Bei den Personalbeurteilungen sieht es aber schlecht aus.

■ 6. UVEK

Schlechtere Personalbeurteilungen und weniger Prämien für Frauen: Die Nachfolgerin von Bundesrat Leuenberger macht da hoffentlich Fortschritte.

■ 7. EFD

Letzter Rang: Peinlich für den obersten Personalverantwortlichen: Es wird Zeit für den Rücktritt.

■ [Details auf www.bundespersonal.ch](http://www.bundespersonal.ch)

Der vpod – die Gewerkschaft für das Bundespersonal

Unsere Leistungen:

- Rechtsberatung und Rechtsschutz bei Konflikten am Arbeitsplatz
- politische und kollektive Interessenvertretung (Gesamtarbeitsverträge, Personalrecht etc.)
- attraktives Weiterbildungsangebot
- Bezug von REKA-Checks und andere Vergünstigungen



Mitglied werden! vpod region bern
Monbijoustrasse 61
Postfach 1021
3000 Bern 23
Tel. 031 371 67 45
info@vpodbern.ch
www.bundespersonal.ch